

Das schöne Verwaltungsgebäude von „Meyer, Roth und Pastor“ in Raderberg soll für immer verschwinden!

Stadt unterstützt Konzerninteressen und will das Jugendstil-Haus nicht schützen. Bezirksvertretung will neuen Bebauungsplan am 02.02.09 (17.Uhr) beschließen!



Das einzige noch erhaltene Verwaltungsgebäude im Jugend-Stil in Köln (Raderbergerstr. 202, Baujahr 1905) soll bald abgerissen werden,

- obwohl die Bausubstanz noch in Ordnung ist, und**
- obwohl Experten der Meinung sind, dass es denkmalwürdig ist**

und das ohne Bürgeranhörung!

Was die Bomben des 2. Weltkriegs in Raderberg nicht geschafft haben, möchten jetzt Herr Asarpad - Besitzer der Firma Pyramid

Bauträger GmbH - und Frau Dr. Kaymer vom Kölner Stadtkonservatorium nachholen.

Herr Asarpad ist Eigentümer des Geländes „westlich Raderberger Straße“ und verspricht sich eine höhere Rendite wenn er das Haus nicht - wie zuerst den Bürgern vorgestellt - erhält sondern abreißt. Es soll einem Parkplatz und weiteren 0815-„Wohnriegen“ Platz machen.

Die Pflege alter kölscher Industriegeschichte (Meyer, Roth und Pastor waren drei Schmiede aus dem Vringsveedel) oder die Meinung der Bürger scheint ihn nicht zu interessieren.

Die Raderberger Industriegeschichte, der einzigartige Bau-Charakter der Epoche sowie die Meinung der Bürger scheinen leider auch die Stadtverwaltung nur am Rande zu interessieren. Obwohl Sachverständige (wie z. B. der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. mit seinen 5.000 Mitgliedern) das Haus zum bedrohten „Denkmal des Monats“ ausgerufen haben und es gerne auch offiziell unter Schutz gestellt sehen wüssten. (das kleinere Nachbarhaus Nr. 200 steht merkwürdigerweise unter Denkmalschutz)

Dem Investor geht es allein darum möglichst hohe Profite zu machen und die Verwaltung unterstützt ihn – gegen den Willen engagierter Bürger.

In der ersten Offenlegung der Bebauungspläne „westlich Raderberger Straße“ war das Haus noch eingezeichnet gewesen. Jetzt haben sich die Bebauungs- Pläne komplett verändert, das Haus soll weg. Rein rechtlich kann das Haus

bald abgerissen werden. Wir werden dennoch weiter für den Erhalt kämpfen.

Wichtig: Denkmalschutz geschieht auch im öffentlichen Interesse. Je mehr Bürger sich für den Erhalt aussprechen, umso größer sind unsere Chancen ein Wahrzeichen unseres Viertels doch noch zu erhalten.

Die Bürgerinitiative zur Erhaltung des Hauses fordert

- **die Erhaltung und Sanierung des Gebäudes!**
- **eine öffentliche Bürgeranhörung der neuen Bebauungspläne**

Kontakt:

Bürgerinitiative für den Erhalt des ehemaligen Verwaltungsgebäudes von Meyer, Roth und Pastor
c/o Claus Hasenkamp
Raderberger Straße 197
50968 Köln
Tel.: 0221 3101015

Was können Sie tun?

Unterschreiben Sie im Forum unter www.raderberger202.de

Kommen Sie zur

Bezirksvertreterversammlung am 02.02.09, 17 Uhr, Hauptstr. 85 in Rodenkirchen!

Eine Bürgerversammlung in Raderberg ist in Vorbereitung!

Klüngeln macht Köln hässlich. Bürger wehren sich.

Unterstützt durch Verein „Nabis, Bürger informieren Bürger e.V. (siehe: www.nabis.de).